











Naturerlebnisse

Die Natur kann aus nächster Nähe von den vielen Wegen, Parkplätzen, Pfaden und Aussichtspunkten im Gebiet beobachtet werden. Sie wurden so angelegt, dass sie das beste Erlebnis bieten, ohne störend zu wirken. Zentral im Gebiet Eriksholm befindet sich jetzt ein Naturzentrum mit Klassenzimmer. Es bildet den Rahmen für Informationen über das Gebiet, für den täglichen Unterricht für Kinder und Jugendliche und ist mit seinen vielen Einrichtungen ein natürlicher Ausgangspunkt für Ausflüge und kürzere Aufenthalte – auch mit Hund, sofern er angeleint ist! Besuchen Sie bspw. die umgebaute Pumpenstation und schauen Sie sich die Küstenlagune an oder wandern Sie durch die Langø Plantage zur instand gesetzten Mühle Langø Mølle, von der aus man eine fantastische Aussicht hat. Hier erhält die Landschaft eine neue Perspektive.

Die Geschichte von Gyldensteen Strand

Gyldensteen Fjord östlich der Stadt Bogense gehörte bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts zum "Wattenmeer" von Nordfünen. Von 1870-71 wurden zwischen den Inseln bei

Gyldensteen Dämme errichtet und der Fjord wurde mit Hilfe von Kanälen und zwei Pumpenmühlen entwässert. Zuerst entstanden Wiesen, die für Beweidung und Heuernte genutzt wurden. Erst als es Ende der 1960er-Jahre elektrische Pumpenstationen gab, wurde das Gebiet endgültig bebaut. Das niedrig gelegene Schutzgebiet ,Reservatet' war zu nass und wurde zum Jagdrevier ernannt.

Eine Stiftung für die dänische Natur

Die Stiftung Aage V. Jensen Naturfond setzt sich für die Bewahrung der Natur und den Schutz wilder Tiere ein. Die Stiftung unterstützt zahlreiche Naturprojekte in Dänemark, insbesondere Naturvermittlung, und hat eine Reihe von Dänemarks wichtigsten Naturgebieten erworben.

Ziel ist es, allen in Dänemark die Möglichkeit zu geben, eine reiche Natur zu erleben - heute und auch in Zukunft

Genießen Sie die Natur!



www.avjf.dk

Wegbeschreibung angø 1, 5400 Bogense **SCAN TO VIEW IN**











AAGE V. JENSEN NATURFOND

Willkommen am Gyldensteen Strand

Gyldensteen Strand ist ein großes Naturschutzgebiet direkt am Kattegat mit einer vielfältigen Flora und Fauna, das den zahlreichen Besuchern vielfältige Erlebnisse bietet. Die Naturstiftung erwarb 2011 das eingedämmte und kultivierte Gebiet Gyldensteen Strand mit dem Schutzgebiet 'Reservatet' und den früheren Inseln Lindholm und Langø. Ziel war es, eine Renaturierung von sowohl marinen als auch Süßwassergebieten durchzuführen. Gleichzeitig wollte man für kommende Projekte, bei denen der Anstieg des Meeresspiegels es erfordert, Erfahrungen sammeln.

Wiederhergestellte Natur

Zur Beschreibung des Projekts haben wir ein neues Wort erfunden, Ausdeichung. Das bedeutet, dass die Deiche zwischen Langø, Lindholm und Store Stegø entfernt wurden, damit das Meer wieder die großen Gebiete südlich von Lindholm einnehmen kann und ein Flachwasser-Fjordgebiet mit Wattflächen umgeben von schmalen Strandwiesen und Röhrichten, eine Küstenlagune, entsteht. Dies geschah im März 2014. Von der Straße und dem Deich zur Insel Langø ist der See Engsøen deutlich in Richtung Osten sicht-





bar. Hier wurde ein flaches Süßwasser- und Röhrichtgebiet geschaffen. Das Schutzgebiet 'Reservatet' bei Ore Strand wird als ein Mosaik aus abgeweideten Wiesen, Sümpfen und Seen beibehalten.

Die Natur kehrt zurück

Die Natur erfährt eine Einwanderung und passt sich den neuen Verhältnissen an. Die Küstenlagune ist ein neuer und wichtiger Zufluchtsort für die biologische Vielfalt des Meeres mit einem Reichtum an Fischbrut und Krebstieren. Der See Engsøen, die kleineren Seen und die neuen abgeweideten Wiesen stecken voller anderer Pflanzen und Insekten. Die Renaturierung hat zu einer starken Bereicherung der Vogelwelt geführt. Die neuen Feuchtgebiete ziehen viele brütende Watvögel, Enten, Gänse, Möwen und Seeschwalben an.

Das starke Auftreten von rastenden Wasservögeln während des ganzen Jahres zieht mehr Raubvögel wie Wanderfalken, Seeadler und Kornweihen an. Innerhalb kurzer Zeit wurde Gyldensteen Strand zu einem der besten Vogelgebiete auf der Insel Fünen. Die Naturentwicklung wird von Forschern und Ornithologen aufmerksam verfolgt.

Wussten Sie, dass...

- das Eigentum der Stiftung, Gyldensteen Strand, 616 ha groß ist?
- 140 Jahre nach den ersten Dämmungsmaβnahmen die Natur wieder
- die wieder geschaffene marine Küstenlagune 214 ha groß ist?
- der flache Süßwassersee Engsgen mit Wiesen 144 ha groß ist
- das Projekt große Mengen von CO2 zurückhäl

Überwachung der Natur

In Kooperation mit u.a. der Universität Syddansk Universitet wird das Projekt durch wissenschaftliche Untersuchungen der Einwanderung von Flora und Fauna in die Küstenlagune und den See Engsøen genau überwacht. Das neue Wissen wird anderen Projekten zugänglich gemacht, wenn dies aufgrund von Klimawandel und dem daraus resultierenden Anstieg des Meeresspiegels relevant wird.

Naturschutz

Gyldensteen Strand ist Teil eines großen internationalen Schutzgebiets (Natura 2000-Gebiet) für insbesondere Wasservögel entlang der Küste des Nordens der Insel Fünen und im südlichen Kattegat um die Insel Æbelø. Die Küstenlagune ist eine wildschutzgebiet mit keine zutritt.